

Schule am Wohnort oder lieber nicht?

Beitrag von „TMFKAW“ vom 6. Januar 2014 19:59

[Zitat von Stern*](#)

- Pro Tag sitze ich 60-75 Minuten im Auto. -

So geht es mir auch seit mehr als 10 Jahren, und ich finde es gut. Die Zeit im Wagen nutze ich morgens oft zum Durchgehen des kommenden Schultages, nachmittags kann ich - je nach Verkehrslage - aber schon entspannen, bevor ich zu Hause bin. Und meine Schüler treffe ich im "Privatleben" nie, das ist auch gut so... Aber es gibt durchaus Kollegen, die die Einbindung am Schulort brauchen, die gleichzeitig auch in Vereinen und/oder der Kirche aktiv sind und es genießen, zu den bekannten (prominenten) Persönlichkeiten der Gemeinde zu gehören. Ich persönlich kann da gut drauf verzichten.

TMFKAW